

Das krumme Leben

Die Zukunft stinkt schon nach Verfall.

Ach, kümmere dich nicht um sie!

Denn in der Schatten Widerhall,

die sie vorauswirft bist du nie!

Du lebst Freie Welt, in Stücken,

die längst verboten sind, beschlossen

ist, durch dämliche Gesetzeslücken:

Du wirst alsbald zum Spaß erschossen.

Jetzt weine dir doch nicht mehr nach.

Dein Urteil steht schon lange fest!

Du lebst im Glück und nicht in Schmach,

soweit sich das erkennen lässt...

Und doch: erkennen lässt sich nichts,

was man im Zorn vor dir versteckt.

Du bist verloren, angesichts

der Wut, die deine Zeit befleckt.

Mach dein Gehirn gehorsam platt,

verlier dich nicht in "Vorurteilen"

und respektiere dein Schachmatt,

anstatt dich sinnlos aufzugeilen.

Die Vorherrschaft der Bosheit macht

dich gänzlich fassungslos und stumm.

Sei nun dein Alptraum, Tag und Nacht –

man nimmt dir sonst dein Leben krumm!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)